

»Rheingold Efferen« Deutscher Meister!

Efferen (wey). Nachdem das Tambourcorps »Rheingold Efferen« bereits viermal deutscher Vizemeister und 14mal nordrhein-westfälischer Meister war, kam jetzt mit der Deutschen Meisterschaft in der Klasse Marschmusik end-

Mit den Titeln »Steuben-Parade« und »Met volle Kracht« erspielten sich die 45 Aktiven unter 18 Corps ihrer Klasse den Sieg ausgerechnet in der Heimat des schärfsten Rivalen und letzten Meisters aus Niedersachsen. Der 1. Vorsitzende Heinz-Udo Winter dazu: »Wir waren locker und gelöst und deswegen an Präzision nicht zu überbieten.«

Zugleich errang »Rheingold Efferen« in der Konzertklasse den 4. Platz und wurde damit automatisch bestes Corps dieser Klasse in Nordrhein-Westfalen.

Maßgeblichen Erfolg am Gewinn des Titels haben der musikalische Leiter, Arrangeur und Ehrenvorsitzender Willi Efferen und Dirigent Josef Efferen, die gemeinsam mit den Aktiven, es gibt auch noch 210 inaktive Mitglieder, gute Probenarbeit geleistet haben. »Rheingold Efferen« ist eines der wenigen Corps, die auch achttimmig spielen können. Jetzt soll auch die bekannt gute Jugendarbeit noch verstärkt werden, obwohl es keine direkten Nachwuchsprobleme gibt. Dennoch soll der Stamm der akti-

gültig der ganz große Durchbruch. Dieser stolze Erfolg wurde natürlich vor dem Vereinslokal »Zum Treppchen« mit Freibier und Musik gebührend gefeiert.

ven Jugendlichen ausgebaut werden, damit es in den einzelnen Stimmen nach Erreichen der Altersgrenze (18 Jahre) keine Lücken gibt. Zudem sollen auch die Senioren jetzt noch stärker in die musikalische Arbeit einbezogen werden.

Interessenten brauchen zwar keine musikalische Vorbildung, aber unbedingt Probe- und Einsatzfreude. Dafür erhalten sie kostenlos eine intensive und individuelle Ausbildung in Theorie und Praxis.



Hat maßgeblichen Anteil am Erfolg: Willi Efferen.

Foto: Weyer

